

Der »MPA« als 7-Achser: Überzeugt durch Wendigkeit, hohe Achslast und niedrige Ladehöhe.

Beim erstmaligen gemeinsamen Auftritt auf der NordBau 2023 in Neumünster wussten Goldhofer und Mitaussteller Volvo Trucks die Besucher zu begeistern. Das Highlight der Messe war der erste Schwerlastzug der Goldhofer-Markenbotschafterin Iwona Blecharczyk, bestehend aus einer Volvo FH16 Sattelzugmaschine sowie einem siebenachsigen Goldhofer »MPA« Semiauflieger.

ei bestem Wetter strömten die Besucher der diesjährigen NordBau auf die Messe. Goldhofer und Mitaussteller Volvo Trucks sorgten mit ihren Exponaten beim Premierenauftritt für kollektive Begeisterung.

Der vierachsige Anhänger »TRAILSTAR« wie auch der dreiachsige Doppel-Radmulden-Semiauflieger »STEPSTAR« überzeugten die Besucher vom Familienkonzept der Goldhofer »STARLINE«. Die intelligenten Details, wie das praxisorientierte Ladungssicherungskonzept

und formschlüssige Rungentaschenleisten beeindruckten die Gäste. Die flexiblen Fahrzeuge verfügen unter anderem über ein optimales Nutzlast-Eigengewicht-Verhältnis sowie zusätzliche Wader-Containerverriegelungen. Fahrzeuge der »STARLINE« sind darüber hinaus mit der einzigartigen Goldhofer-Bereifung »Cargo-Plus« erhältlich, welche zehn bzw. zwölf Tonnen Achslast bei gleichzeitig deutlich niedrigerer Ladehöhe gegenüber konventionellen Reifen ermöglicht.

Der »STEPSTAR« war im Verbund mit einer Volvo FH Electric Zugmaschine zu sehen. Mit einer Leistung von 666 PS und einer Reichweite von bis zu 300 km lässt sich der Volvo FH Electric im urbanen Raum unter anderem für Containertransporte, Kranservices und vieles mehr bei geringerer Umweltbelastung einsetzen. Auch in Nullemissionszonen oder zu Tageszeiten, während deren der Einsatz von Dieselfahrzeugen eingeschränkt ist, spielt der FH Electric seine Stärke aus. Er ist nicht nur deutlich leiser als herkömmliche Fahrzeuge,



Kraftvoll und vollelektrisch: Mit dem Volvo FH Electric und 44 t Gesamtzuggewicht in die Zukunft.

Die Goldhofer »MPA« Achstechnologie begeistert seit 2013 mit hoher Seitenstabilität. Durch die geringe Anzahl von Bauteilen ist die Achse extrem wartungsarm. Zusätzlich ist sie für hohe Achslasten von 15,6 t bei 20 km/h, einen großen Lenkeinschlag von 60° und einer enorm niedrigen Ladehöhe von nur 785 mm ausgelegt. Der biegesteife und robuste Fahrzeugrahmen ist zuverlässig und langlebig, perfekt für den harten Baustellenalltag. Dies bestätigt auch Iwona mit ihrer jahrelangen Erfahrung als Fahrerin: "Im Schwertransport-Alltag bin ich darauf angewiesen, mich in jeder Situation vollkommen auf mein Fahrzeug verlassen zu können. Zuverlässigkeit und Robustheit sind das, was Goldhofer-Fahrzeuge schon immer ausgezeichnet hat. Für meinen ersten eigenen Semiauflieger gab es aus diesem Grund nur eine Wahl: Goldhofer." Dies bestätigten auch die zahlreichen Besucher auf dem Goldhofer-Stand laut Carsten Duwe, Vertrieb Deutschland Nord: "Auf der NordBau als größter Kompaktmesse Nordeuropas für das Bauen konnten unsere Produkte auf voller Linie überzeugen. Die Kunden waren durchweg begeistert.". Die NordBau 2023 - ein voller Erfolg.

der Elektromotor liefert zudem aus dem Stand das maximale Drehmoment, was höchste Zugkraft verspricht. Mit einem Gesamtzuggewicht von bis zu 44 t ist er auch für schwere Aufgaben im harten Baustellenalltag gerüstet.

Das Messehighlight war jedoch der erste Schwerlastzug der Goldhofer-Markenbotschafterin Iwona Blecharczyk mit ihrem Unternehmen "Imagination Transport". Der Zug besteht aus einem Volvo FH16 und dem Goldhofer »MPA« 7. Der Volvo FH16 als 8x4 ist mit seinen 750 PS das Kraftpaket aus dem Hause Volvo Trucks. Bei Bedarf kann das Fahrzeug ein Gesamtzuggewicht von bis zu 235 t bewältigen. Mit der Volvo Active Grip Control sind maximale Traktion und Anfahrleistung in jeder Situation verfügbar. Für niedrige Geschwindigkeiten beim Manövrieren mit schweren Lasten, verfügt der Volvo FH16 über ein I-Shift-Getriebe mit Kriechgängen. Dieses ermöglicht auch unter schwierigen Bedingungen problemloses Anfahren mit schwersten Lasten.



Goldhofer-Markenbotschafterin Iwona Blecharczyk (r.) bei der offiziellen Übergabe ihres »MPA« 7 auf der NordBau durch Marcin Michalak (l.), Vertrieh Polen



– ANZEIGE